

Palmsonntag

Markus 11,1-10

Redaktion: Cornelia Derichs, Gemeindereferentin

Texte und Hinweise, Anregungen	Material
<p>Lies Dir den Verlauf und die Geschichte durch und suche das passende Material zusammen.</p> <p>Überlege, was Du aus der Vorlage nehmen möchtest, was Du weglassen oder verändern möchtest.</p>	
<p>Bereite den Tisch festlich vor, an dem Du gemeinsam mit anderen feiern möchtest.</p>	
<p>Wenn alle da sind, zündet jemand die Kerze an. Ihr könnt dazu folgende Sätze sagen:</p> <p>Es ist gut, dass wir jetzt gemeinsam hier sind. Wir wollen unsere Feier beginnen:</p> <p>Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.</p> <p>Die Kerze brennt und erinnert uns, dass Gott bei uns ist.</p>	<p>Kerze Feuerzeug</p>
<p>Hören wir nun aus dem Evangelium:</p> <p>Einmal wollte Jesus in die Hauptstadt gehen. Die Hauptstadt heißt Jerusalem. Die Freundinnen und Freunde von Jesus gingen mit.</p> <p>Jesus sagte zu 2 Freunden: Geht ein Stückchen vor. Da findet ihr einen Esel. Bringt den Esel zu mir.</p> <p>Vielleicht fragen einige Leute: Wer hat euch das erlaubt? Ihr könnt sagen: Jesus hat das erlaubt.</p> <p>Die Freunde holten den Esel für Jesus.</p> <p>Einige Leute fragten: Wer hat euch das erlaubt?</p>	<p>alles was Du brauchst, um die Erzählung zu legen oder nachzubauen</p>

Die Freunde von Jesus sagten:
Jesus hat das erlaubt.
Wir bringen den Esel nachher wieder zurück.

Da waren die Leute zufrieden.

Die beiden Freunde brachten den Esel zu Jesus und
legten einige Tücher auf den Esel.
Jesus setzte sich auf den Esel und ritt auf dem Esel in
die Hauptstadt Jerusalem.

Viele Menschen kamen zu Jesus hingerannt.
Sie freuten sich, weil Jesus kommt.
Einige legten ihre Kleider auf die Straße.
Andere rissen Zweige von den Bäumen und legten die
Zweige auf die Straße.
Die Straße sah aus wie ein Teppich.

Sie riefen:
Hosanna. Hosanna.

Hosanna heißt:
Hoch soll er leben.

Viele Menschen in der Hauptstadt dachten:
Jesus ist ein König.

Sie riefen:
Hosanna, endlich kommt ein König für uns.
Hosanna, endlich kriegen wir einen guten König.

<https://www.evangelium-in-leichter-sprache.de/lesejahr-b-Palmsonntag.de>

Nun könnt Ihr Euch über Eure Gedanken austauschen:

Mit dem Palmsonntag beginnt die sogenannte „Heilige
Woche“. Wir erinnern uns an Jesu letzte Tage, bevor er am
Kreuz getötet wurde. Höhepunkt dieser Woche ist das
Osterfest! Wir feiern, dass Jesus vom Tod aufersteht. Wir
feiern, dass die Liebe Gottes und die Liebe Jesu stärker
und größer sind als der Tod und alles Dunkel in unserem
Leben und in unserer Welt.

Heute beginnen wir die besondere Woche:
Jesus geht in die Hauptstadt Jerusalem.
Ein paar Fragen begleiten uns heute, wenn wir das
Evangelium hören:

<p>Warum war es etwas Besonderes, dass Jesus auf einem Esel in die Stadt ritt? Hast Du eine Idee?</p> <p>Warum waren die Freundinnen und Freunde von Jesus so froh? Wie zeigten sie ihre Freude? Wie zeigst Du Deine Freude, wenn Du glücklich bist?</p> <p>Was symbolisieren die Kleider und Zweige, die die Menschen auf der Straße ausbreiteten?</p>	
<ul style="list-style-type: none">• Danke Jesus, dass du uns beistehst.• Danke Jesus, dass du immer bei uns bist.• Danke Jesus, dass du uns von Gott erzählst. <p>Eine mögliche Antwort, die alle gemeinsam sprechen:</p> <ul style="list-style-type: none">• Danke, du bist bei uns.	
<p>Im Anschluss beten wir gemeinsam das Vater unser</p> <p>Vater unser im Himmel, geheiligt werde dein Name.</p> <p>Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden.</p> <p>Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern.</p> <p>Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.</p> <p>Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.</p>	
<p>Den folgenden Text kannst Du nun vorlesen:</p> <p>Wir beten gemeinsam: Immer, wenn Menschen mit dir gehen, bist du da. Immer, wenn Menschen miteinander beten, bist du da. Immer, wenn Menschen friedlich miteinander umgehen, bist du da. Du Gott des Lebens, segne uns: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen</p>	

Mit-Mach-Kinder-Bibel
Gemeinschaft der Gemeinden Krefeld-Süd
© Cornelia Derichs, Gemeindereferentin
Clemensplatz 7, 47807 Krefeld

Nach der Feier sind alle eingeladen zu essen und zu trinken.

Deckt den Tisch und teilt das, was Du und Ihr vorbereitet habt.

Am Ende der gemeinsamen Zeit:
Kerze löschen
und aufräumen.

Brot und Wasser
(oder etwas anderes zu
essen und zu trinken)

Teller, Gläser